

Saarbrücken, den 11.02.2010

An den  
Herrn Regionalverbandsdirektor  
Peter Gillo  
– im Hause –

*Sehr geehrter Herr Gillo,*

*wir bitten um die schriftliche Beantwortung folgender*

## **ANFRAGE**

### **zur Qualifikation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Regionalverbandes bei der ARGE**

In der Presseerklärung vom 26.01.2010 hat der Regionalverbandsdirektor von 180 hoch qualifizierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gesprochen, die von Seiten des Regionalverbandes derzeit bei der ARGE beschäftigt sind.

1. Wie lässt sich die angesprochene hohe Qualifikation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der ARGE bezüglich ihrer formalen, fachlichen und sozialen Kompetenz konkret darstellen?

Wie stellen sich

- a) formale Ausbildung und
- b) tätigkeitsspezifische Berufserfahrung zahlenmäßig/ statistisch dar?

2. Wie viele Mitarbeiter/innen sind beschäftigt:

- a) im Bereich der aktiven Leistungen (einschließlich Fallmanagement);
- b) im Bereich der passiven Leistungen?

3. Wie viele bei der ARGE Beschäftigte stammen ursprünglich aus Bereichen, die nichts mit den Aufgabenstellungen des SGB II zu tun haben?

4. Wie wurden diese Mitarbeiter/innen auf ihre neuen Aufgabenbereiche im Bereich der ARGE vorbereitet?

5. Mit welchen Qualifizierungsstrategien begegnet der Regionalverband der Tatsache, dass der Bereich der Leistungen nach dem SGB II infolge gesetzlicher Neuerungen bzw. neuer Richtlinien kontinuierlichen Veränderungen unterliegt?

6. Wie lassen sich Fluktuation und Krankenstand der Beschäftigten bei der ARGE statistisch darstellen? Sind sie höher als bei Beschäftigten in anderen Fachdiensten? Wie schätzen der Regionalverbandsdirektor und die Verwaltung sie ein und worauf werden sie zurückgeführt?

*Mit freundlichen Grüßen*

*i. A. Angela Rösel  
Fraktionsgeschäftsführerin*